

3

Wertekodex

Respekt – Wertschätzung – Vertrauen Wertekodex der Alpenvereinsjugend Österreich

Kinder haben Rechte! Das Recht auf Partizipation, das Recht auf Freizeit, Bildung und das Recht auf Schutz vor körperlicher, sexueller und psychischer Gewalt, um nur einige zu nennen. Ich engagiere mich im Alpenverein ehren- oder hauptamtlich und gestalte die Strukturen der Alpenvereinsjugend auf Sektions-, Landes- und Bundesebene derart mit, dass das Wohlergehen und der Schutz von Kindern an oberster Stelle stehen.

In meiner Tätigkeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

- schaffe ich ein förderliches und ermutigendes Umfeld, das bewusst mit *gesunden Risiken* umgeht und Gewalt Risiken minimiert.
- fördere ich Kinder, selbstverantwortlich(e) Entscheidungen zu treffen und Selbstwirksamkeit zu erfahren.
- gehe ich bewusst mit Nähe & Distanz um und respektiere individuelle Grenzen.
- nehme ich aktiv Stellung gegen diskriminierendes oder sexualisiertes Verhalten sowie gegen körperliche, psychische oder sexuelle Gewalt ein.
- schaffe ich eine respektvolle Gesprächskultur.
- nehme ich die Meinungen und Sorgen von Kindern und Jugendlichen ernst und verweise ggf. an eine passende Beratungsstelle.
- nutze ich Social Media und Messenger-Dienste sorgsam, verbreite lediglich ausgewählte Bilder mit Zustimmung der abgebildeten Personen und gehe vertraulich mit persönlichen Daten um.

Meine Tätigkeit für den Verein ist getragen von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen.

Datum

Unterschrift

Wahrgenommene Grenzverletzungen spreche ich aktiv an. Bei Verdacht auf Übergriffe oder Gewalt setze ich im Rahmen meiner Verantwortung und Kompetenz Schritte gemäß dem Interventionsplan des Alpenvereins. Ich informiere die/den Kinderschutzbeauftragte/n der Alpenvereinsjugend und nehme, wenn nötig, professionelle Unterstützung in Anspruch. Alle Schritte werden zum Schutz der persönlichen Integrität der Betroffenen im Einvernehmen unternommen. Sollte eine Beschwerde zu meinem Handeln im Verein einlangen oder sollte ich in strafrechtliche Ermittlungen involviert sein, die direkt oder indirekt Auswirkungen auf den Verein haben, gebe ich der Jugendteamleitung bzw. der/dem Sektionsvorsitzenden Bescheid.

Weitere Informationen finde ich im **Grundsatzpapier zur Prävention von Gewalt und Diskriminierung**, dem **DREI D Special** sowie in **angebotenen Fortbildungen**.